

Fortsetzung nach harten Verhandlungen

Elektromeister Volker Fischer übernimmt Personal nach Tod eines Lauenauer Kollegen

VON BERND ALTHAMMER

HÜLSEDE/LAUENAU.

Der plötzliche Tod eines Lauenauer Unternehmers hat einem halben Dutzend seiner Mitarbeiter Existenzängste beschert. Die Belegschaft wurde jedoch vom Hülseder Elektromeister Volker Fischer übernommen. Auch Teile der Betriebsausstattung sind auf ihn übergegangen.

Am 13. März war der dreifache Familienvater Jörg Konerding überraschend verstorben. Er war nicht nur Mitinhaber eines in dritter Generation geführten Familienbetriebs. Der 51-Jährige brachte sich in seiner Freizeit bei der Lauenauer Runde und in der Kulturinitiative ein. Für Familie und Freunde war der unerwartete Tod ein Schock. Auch der

Handwerksbetrieb hing in der Luft. Die Suche nach einer Lösung begann.

Zunächst zeigte sich ein hannoversches Unternehmen an einer Übernahme interessiert. Als diese Absicht scheiterte, wurde am 1. Juni über das Vermögen der Elektro-Konerding GmbH das Insolvenzverfahren eröffnet.

Im benachbarten Hülsede traf sich Fischer Ende Mai mit seiner Belegschaft zu einem Krisengespräch. Die Vielzahl der angefallenen Aufträge verlangte eine Aufstockung des Betriebs. Fischer verhandelte über Pfingsten mit dem Insolvenzverwalter und setzte am zweiten Feiertag nach „harten Verhandlungen“ seine Signatur unter einen Vertrag. Aus der Firma Konerding übernahm er Meister Andreas

Pohl, drei Gesellen und zwei Auszubildende sowie Fahrzeuge, Werkzeug und Maschinen. Für die Betriebsausstattung zahlte er eine Ablöse, die in die Konkursmasse fließt.

Allerdings schlug er den noch vorhandenen Lagerbestand und das Ladengeschäft samt Sortiment aus. „Ich habe lange überlegt, ob ich auch das weiterführe“, erklärte der 52-Jährige im Gespräch mit unserer Zeitung. Aber das wirtschaftliche Risiko und der erforderliche Personaleinsatz erschienen ihm zu hoch. Dem Vernehmen nach gibt es für die Neuvermietung der inzwischen komplett, leer geräumten Ladenfläche bereits Interessenten.

Mit der Übernahme weiß Fischer nun ein Dutzend Mitarbeiter neben sich. Schon vor



Volker Fischer hat aus dem ehemaligen Betrieb Elektro-Konerding den Meister und früheren Mit-Geschäftsführer Andreas Pohl (links) übernommen.

FOTO: NAH

drei Jahren hatte er zum ersten Mal seinen Ein-Mann-Betrieb samt einem Auszubildenden aufstocken müssen. Damals kamen nach dem Aus

von Elektro-Ebeling in Lauenau drei neue Kollegen zu ihm. Nun sind es sechs weitere geworden, ergänzt um zwei Helfer, die in einem praktikumsähnlichen Verhältnis stehen.

Vor allem über Meister Andreas Pohl ist er froh. „Er war doch das Gesicht der Firma Konerding gewesen“, so Fischer. Sechs Autos sind nun täglich auf dem Weg zu den vorwiegend privaten Kunden. Aufträge erreichen ihn aber auch aus dem kommunalen Bereich. Geschäftliche Kontakte bestehen zu Biogas-Anlagen und zur Installation von Filter-Technologie in Steinbrüchen. Aus gewerblicher Sicht bleibt nur ein Wermutstropfen: Es gibt keinen Elektro-Installateur in Lauenau mehr.